

7. Erstellung eines Startmenüs

Konfigurationen beim Start festlegen

Eine sehr nützliche Neuerung der Version 6.0 ist die Möglichkeit, den Start des Rechners menügesteuert durchzuführen und so mit unterschiedlichen Konfigurationen arbeiten zu können. So können Sie einrichten, daß Sie einmal mit Expanded Memory arbeiten, da Sie Ihr CAD-Programm starten, das nicht unter Windows läuft, ein anderes Mal starten Sie wieder ohne Expanded Memory, da Sie wieder in Ihrer Windows-Umgebung arbeiten wollen. Oder die Nutzung des Rechners in einer Firma: Der eine Mitarbeiter nutzt den Rechner im Netz, um die normalen Aufgaben zu erledigen, ein anderer Anwender möchte lediglich lokale Aufgaben erledigen. Für die Netzwerkeinbindung werden die Netzwerktreiber benötigt, die für den anderen Anwender außen vorbleiben können. Vor DOS 6.0 wurden für die entsprechende Konfiguration verschiedene Dateien angelegt, die jeweils in CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT umbenannt wurden, mit anschließendem Neustart. Das war, wie Sie sich denken können, sehr aufwendig und sehr unkomfortabel. Dies können Sie seit der Version 6.0 wesentlich einfacher haben, denn nun ist es möglich, ein Bootmenü zu erstellen, das nach jedem Start erscheint und dem Anwender menügesteuert die Wahl läßt, mit welcher Konfiguration er starten möchte.

Ein einfaches Beispiel:

```
[MENU]
MENUITEM=OHNE_EMS, Ohne EMS-Speicher
MENUITEM=MIT_EMS, Mit Expanded Memory
[OHNE_EMS]
REM Hier ist die CONFIG.SYS für den Start ohne Expanded Memory.
[MIT_EMS]
REM
```

Hier sind die Befehle für den Start mit Expanded Memory.

Die Sache ist also denkbar einfach: Es werden mit dem Befehl MENUITEM in der Sektion [MENU] zwei Menüeinträge definiert, die später als eigene Sektion wieder auftauchen und die CONFIG.SYS-Befehle enthalten.

Startmenü für MS-DOS 6

1. Ohne Expanded Memory
2. Mit Expanded Memory

Wählen Sie die gewünschte Option: 1

In der Fußzeile werden Sie noch einmal daran erinnert, daß Sie den Start mit «F5» und «F8» selektiv durchführen können. Der erste Menüeintrag ist mit einem Balkencursor hinterlegt, den Sie mit den Cursortasten auf den gewünschten Eintrag bewegen. Mit «Enter» wird die jeweilige Konfiguration gestartet, auch das Eintippen der Nummer sowie «Enter» startet die CONFIG.SYS der jeweiligen Sektion.

Bis zu neun Menüeinträge

Es sind pro Menü bis zu neun Menüeinträge möglich, der jeweilige Menüeintrag wird definiert und muß später in der gleichen Weise in der CONFIG.SYS wiederholt werden. Wenn Sie ein Menü definieren, ist es vorgeschrieben, daß das Menü mit dem Befehl

```
[MENU]
```

eingeleitet wird, bevor Sie die einzelnen Menüpunkte definieren. Sie können jedoch noch weitere

sehr interessante Gestaltungen Ihres Startmenüs vornehmen.

7.1 Einen Vorgabewert festlegen

Menüpunkt vorgeben

Mit dem Befehl MENUDEFAULT legen Sie einen Vorgabewert fest, wenn es nicht der Menüpunkt 1 sein soll. Zusätzlich kann definiert werden, nach welcher Zeit des ratlosen Nichtstuns dieser automatisch gestartet werden soll. Die Handhabung dieses Befehls wird an diesem kleinen Beispiel schnell deutlich:

Beispiel

```
[MENU]
MENUITEM=OHNE_NETZ, Ohne Netzwerk
MENUITEM=MIT_NETZ, Start mit Netzwerk
MENUDEFAULT=MIT_NETZ,10
[OHNE_NETZ]
REM Hier werden die CONFIG.SYS-Befehle für den Start ohne Netzwerk aufgeführt.
[MIT_NETZ]
REM Die CONFIG.SYS-Befehle für den Start mit Netzwerk.
```

Automatischer Start

Die Vorgabe in diesem einfachen Startmenü ist der zweite Menüpunkt nach zehn Sekunden ohne Eingabe startet der Rechner mit dieser Konfiguration.

7.2 Farben für das Menü festlegen

Je bunter, desto schöner...

Mit dem Befehl MENUCOLOR können Sie Farben für Menüttext und Hintergrund festlegen. Die Farben, die Sie einstellen können, entnehmen Sie bitte folgender Tabelle, wobei Sie die Farben mit einer Nummer auswählen. Die erste Nummer ist die Textfarbe, die mit einem Komma nachgestellte Zahl definiert die (optionale) Hintergrundfarbe.

0 schwarz	8	grau
1 blau	9	hellblau
2 grün	10	hellgrün
3 cyan	11	hellcyan
4 rot	12	hellrot
5 magenta	13	hellmagenta
6 braun	14	gelb
7 weiß	15	hellweiß

Um eine rote Schrift auf weißem Hintergrund zu erzeugen, lautet der Befehl also

```
MENUCOLOR 4,7
```

7.3 Ein Untermenü definieren

Mehr als neun Menüpunkte

Wenn Sie die Beschränkung auf neun Menüpunkte umgehen wollen oder aber aus einer Vorauswahl ein weiteres Menü benötigen, verwenden Sie den Befehl SUBMENU:

```
[MENU]
```

```
SUBMENU=OHNE_NETZ, Ohne Netzwerk
MENUITEM=MIT_NETZ, Start mit Netzwerk
[OHNE_NETZ]
MENUITEM=Peter
MENUITEM=Monika
[Peter]
REM Peter_s Konfiguration
[Monika]
REM Monika hat auch eine eigene.
[MIT_NETZ]
REM
Hier erscheinen die CONFIG.SYS-Befehle für den Start mit Netzwerk.
```